

Design von früher im Hotel von heute

Betritt man das MAGDAS Hotel Vienna City, fällt der erste Blick auf die holzverkleidete Bar im Eingangsbereich. Diese wurde in viel Feinarbeit aus der Rezeption des ehemaligen Priesterwohnhauses und einem Beichtstuhl gefertigt. Und sie ist kein Einzelfall. Auch der originale Steinboden im Foyer und Treppenhaus sowie der Lift aus den 1960er Jahren wurden erhalten. Was noch nicht an Ort und Stelle war, wurde getischlert oder auf Flohmärkten zusammengesucht: Die Tische im MAGDAS Lokal wurden aus dem Holz der ehemaligen Einbauschränke des Hauses gefertigt, die Sessel des österreichischen Architekten Franz Schuster in einer Caritas Werkstätte restauriert. Im Seminarraum Mohammad Yunus wird zwischen restaurierten Vitrinen getagt. Und auch die meisten Lampen im Hotel stammen aus dem alten Haus oder Flohmärkten und wurden von den Freiwilligen gemeinsam mit den Materialnomaden restauriert.

Jedes Zimmer ist einzigartiger

85 Zimmer und keines gleicht dem anderen. Dank upgecycelter Vintagesessel, vom Wiener Designkollektiv Wiener Times entworfener Pölster, ausgewählter Kunstwerke aus dem Atelier 10, sowie Betthäuptern und Tischen aus dem Holz der ehemaligen Einbauschränke strahlt jedes Zimmer seine eigene Gemütlichkeit aus. Entspannt trinkt es sich auf den Zimmern aus Wasserflaschen und Gläsern aus recycelten Wein- und Spirituosenflaschen. In den von Designer Daniel Büchel gestalteten Suiten und Apartments im 6. Stock fühlen sich Gäste aus aller Welt zwischen originalem 60er Jahre Kofferbock, Tisch, Kasten und Sesseln aus dem ehemaligen Priesterwohnhaus daheim. MAGDAS Hotel zeigt, wie fesch ökologisch nachhaltiger Städtetourismus sein kann (mehr Infos im Factsheet **Klimafit**).



~300

restaurierte und zum Teil upcycelte Sessel geben dem Hotel extra Wohlfühlfaktor.



2022

ist das MAGDAS Hotel in das renovierte Haus in der Ungargasse 38 gezogen.



43

upcycelte Betthäupter wurden aus Schranktüren gefertigt. In wie vielen Schlüssellöcher sind, muss noch gezählt werden.



60

Gäste können in der Original 60iger Jahre Kapelle im 6. Stock zu Taufen und Hochzeiten eingeladen werden.